

## **Seminar zu strategischen Entscheidungen / Angewandte Fragen strategischer Entscheidungen (SoSe 2015): „Wie egoistisch sind wir? Soziale Präferenzen und ihre Auswirkungen“ (Prof. Ludwig)**

Viele empirische Beobachtungen zeigen, dass Individuen nicht immer rein rational und egoistisch handeln, beispielsweise spenden viele Individuen etwas oder geben Trinkgelder. In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie solche Beobachtungen durch sogenannte soziale Präferenzen (z.B. Präferenzen für Fairness oder Effizienz) erklärt werden können beziehungsweise welche Auswirkungen soziale Präferenzen auf das Verhalten haben. Auch fragen wir uns, ob Menschen tatsächlich so fair oder sozial sind, wie ihr Verhalten es erscheinen lässt oder ob das Verhalten manchmal doch auch strategisch begründet sein kann. Dabei betrachten wir unterschiedliche, ökonomisch relevante Entscheidungssituationen, wie beispielsweise die Reaktion auf (Arbeits-) Anreize.

Die konkrete Literatur für die Themen wird in einer Vorbesprechung zu Beginn des Sommersemesters bekannt gegeben.

### **Themen:**

#### **1. Fairness (Master)**

(Inwiefern) Motiviert Fairness unser Handeln und was ist fair?

#### **2. Reziprozität - Wie Du mir, so ich Dir (Master)**

Verhalten sich Menschen nett(er), wenn andere nett zu ihnen oder zu anderen waren?

#### **3. Spenden (Bachelor)**

Wie können Menschen zum Spenden motiviert werden und höhere Spendenzahlungen erreicht werden?

#### **4. Trinkgelder (Bachelor)**

Unter welchen Umständen zahlen Individuen (mehr) Trinkgeld?

#### **5. Pay what you want (Bachelor und Master)**

Wie viel bezahlen Individuen für Güter oder Dienstleistungen, wenn sie selber entscheiden können, wie viel sie bezahlen möchten? Warum wird dann überhaupt etwas bezahlt? Kann ein solches Preisschema erfolgsversprechend sein?

## **6. Möchten Individuen einfach fair sein oder manchmal auch nur fair erscheinen? (Bachelor und Master)**

Ist Verhalten tatsächlich so fair, wie es auf den ersten Blick erscheint oder stecken teilweise auch andere, strategische Überlegungen dahinter? Werden Individuen dadurch beeinflusst, welches Bild andere von ihnen haben? Möchten Individuen vermeiden, unfair zu erscheinen?

## **7. Delegation von Entscheidungen (Master)**

Welche Rolle spielen soziale Präferenzen bei der Delegation von Entscheidungen? Werden „unangenehme“ Entscheidungen delegiert?

## **8. Arbeitsanreize und soziale Präferenzen (Bachelor)**

Beeinflussen soziale Präferenzen Arbeitsanreize/-anstrengungen? Wirken sich mögliche Bonuszahlungen oder entgegengebrachtes Vertrauen auf die Arbeitsanstrengung aus? Wird Vertrauen belohnt?

## **9. Gruppendynamiken am Arbeitsplatz (Master)**

Welche Rolle spielen soziale Präferenzen am Arbeitsplatz? Vergleicht man die eigene Auszahlung mit der von Kollegen? Hängt die eigene Arbeitsanstrengung davon ab, wie stark sich die Kollegen anstrengen?

## **10. Negative Effekte von Anreizen (Bachelor)**

Können (monetäre) Anreize teilweise auch genau den entgegengesetzten Effekt haben als beabsichtigt? Wird beispielsweise weniger Blut gespendet, wenn die Blutspende entlohnt wird? Wirken höhere Strafen tatsächlich abschreckend?

## **11. Geschlechterunterschiede bei sozialen Präferenzen (Bachelor)**

Gibt es Unterschiede zwischen Männern und Frauen hinsichtlich der Ausprägung sozialer Präferenzen?

### **Teilnahmevoraussetzungen:**

Grundlagen der VWL (oder Einführung in die VWL), Mikroökonomik. Wünschenswert sind Schwerpunktvorlesungen im Bereich Economics.

### **Zielgruppe:**

Bachelorstudierende (Angewandte Fragen strategischer Entscheidungen), Masterstudierende (Seminar zu strategischen Entscheidungen).

Die Themen für Bachelor- bzw. Masterstudierende sind eigens mit Bachelor

und Master gekennzeichnet, manche Themen sind für beide Gruppen geeignet. Bei besonderem Interesse bzw. fortgeschrittenen Kenntnissen können reine Masterthemen auch von Bachelorstudierenden bearbeitet werden.

### **Ablauf und Termine:**

Teilnehmer müssen einen Vortrag halten und eine Seminararbeit verfassen. Eine Vorbesprechung, in der die konkrete Literatur für jedes Thema bekannt gegeben wird und Sie Hinweise zur Erstellung der Seminararbeiten und Präsentationen erhalten, findet voraussichtlich in der ersten Vorlesungswoche statt. Der genaue Termin der Vorbesprechung wird vorab per E-Mail bekanntgegeben. Das Seminar findet als Blockveranstaltung voraussichtlich am Freitag, **03. Juli 2015** statt. Die Frist für die Abgabe der Seminararbeiten wird voraussichtlich am **15. Juni 2015** sein. Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung und der Blockveranstaltung ist unbedingt erforderlich. Zudem müssen Sie sich im Hochschulportal rechtzeitig verbindlich anmelden. Der Prüfungstermin ist der **04. Mai 2015**, d.h. die Anmeldefrist endet, entsprechend den allgemeinen Richtlinien, am **30. April 2015 um 23:59 Uhr**.

### **Anmeldemodalitäten:**

1. Studierende erhalten einen Seminarplatz entsprechend ihrer Semesteranzahl und Qualifikation für das Seminar: Wir bevorzugen Studierende, die Veranstaltungen in den Bereichen VWL, Finanzen, Recht, Controlling, Versicherungen, Stochastik und Statistik belegt haben und dort gute Leistungen erzielt haben. Falls Sie am Seminar interessiert sind, senden Sie uns daher bitte **bis Dienstag 03. Februar 2015** eine **Bescheinigung über alle erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen** per E-Mail (**Betreff: Seminar Ludwig**) an [kristijan.hromek@uni-ulm.de](mailto:kristijan.hromek@uni-ulm.de). (Als Masterstudierender senden Sie uns bitte auch Ihr Bachelorzeugnis zu.)
2. Die **verbindliche Anmeldung** für das Seminar findet statt am **Mittwoch 04. Februar 2015 um 18:00 Uhr** in O28 Raum 2003. Um ins Seminar aufgenommen zu werden, müssen Sie dort anwesend sein, die Bescheinigung über erbrachte Studienleistungen vorab zugesendet *und* eine **Präferenzliste** für die Themen abgeben haben (Sie können die Präferenzliste ebenfalls vorab per E-Mail zusenden). Bitte rangreihen Sie in der Präferenzliste *alle* für Sie (Master bzw. Bachelor) verfügbaren Themen von 1 (am meisten gewünscht) bis 6 bzw. 7 (am wenigsten gewünscht) und geben Sie darauf zusätzlich **Ihren Namen, Ihre E-Mail-**

**Adresse und ob Sie im Bachelor oder Master studieren** an. Den aufgenommenen Studierenden werden dann die Themen gemäß der Präferenzliste zeitnah nach dem 04. Februar zugeteilt. Sollten Sie persönlich verhindert sein, so benennen Sie bitte vorab eine/n Vertreter/in, der/die an Ihrer statt anwesend ist.

3. Wir vergeben Themen an **bis zu 12 Bachelorstudierende** und **bis zu 12 Master-und Diplomstudierende**. Falls es weniger Interessenten als Plätze (24) gibt, entfällt das Aufnahmeverfahren nach Punkt 1 und es werden alle Interessenten aufgenommen, die am Mittwoch, den 04. Februar anwesend sind. Sie erfahren in jedem Fall am Mittwoch um 18:00 Uhr, ob Sie einen Platz im Seminar erhalten.

Beachten Sie bitte, dass sichergestellt ist, dass im Fachbereich insgesamt genügend Seminarplätze zur Verfügung stehen.

**Die Anmeldung ist grundsätzlich nur zum Seminar im Allgemeinen (nicht zu einem spezifischen Thema) möglich!** Nach erfolgter Aufnahme in das Seminar werden die konkreten Themen zeitnah gemäß der Präferenzlisten vergeben und Sie werden per E-Mail verständigt.